

Neu im Programm
CLOSE
„Seit ihrer frühesten Kindheit verbringen die 13-jährigen Léo und Rémi viel Zeit miteinander, in ihrer Vertrautheit wirken sie fast wie Brüder. Eines schönen Tages aber ändert sich etwas in ihrem Verhältnis zueinander und kommt es zu einer irreversiblen Trennung. Wie damit umzugehen ist, dem spürt der belgische Regisseur Lukas Dhont in seinem bei aller Schicksalsschwere von poetischen Momenten durchsetztem Drama nach. Dabei findet er immer wieder großartige Bilder, die das Unausprechliche der auf eine harte Probe gestellten Freundschaft einfühlsam beschreiben und das Publikum bei der Suche nach Antworten auf schwierige Fragen mitfühlen lassen.“ (programmokino.de)
Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. Leo versucht zu verstehen, was schiefgelaufen ist, sucht Trost und kommt Remis Mutter Sophie näher, während die Jungen um Vergebung und Versöhnung bemüht sind, um so ihre Freundschaft wiederherzustellen.
«Ein absolutes Wunder.» (Le Parisien) «Lukas Dhont hat für immer die Herzen des Publikums gestohlen.» (VRT Belgien) «Wunderschön gestaltet, visuell beeindruckend (...) Dieser atemberaubende Film ist ein must-see!» (Heyuguys)
B/R: Lukas Dhont. D: Eden Dambrine, Gustav de Waele, Émilie Dequeune, Léa Drucker. Belgien/Frankreich/Niederlande 2022. FSK: ab 12. 104 Min., Erstausführung!



TILL – KAMPF UM DIE WAHRHEIT

Im Süden der USA des Jahres 1955 ist ein schwarzes Leben nicht viel wert. Das illustriert „Till – Kampf um die Wahrheit“, der einen realen Mordfall aufgreift und nicht nur zeigt, wie die Unterschiede im Süden und im Norden der USA für farbige Menschen waren, sondern auch, wie im Namen des Rechts Mörder auf freien Fuß gelangten. Und doch: Der Mord an dem 14-jährigen Emmett Till hat zu Veränderungen in den USA geführt. Der Film führt das eindrucksvoll vor

Augen. Besonders herausragend: Danielle Deadwyler als Mutter des Jungen. (programmokino.de) Mit TILL – KAMPF UM DIE WAHRHEIT setzt Regisseurin Chinonye Chukwu ein Leinwanddenkmal für eine Frau, die als Herz einer neuen Bewegung in die Geschichte einging. Die Hauptrolle spielt Danielle Deadwyler (Station Eleven) als Mamie Till Mobley, deren Sohn Emmett (Jalyn Hall) im Sommer 1955 bei einem Familienbesuch in Mississippi brutal gelyncht wird, weil er eine weiße Frau „unsittlich“ angesehen haben soll.
TILL R: Chinonye Chukwu. D: Danielle Deadwyler, Jalyn Hall, Frankie Faison, Haley Bennett, Whoopi Goldberg. USA 2022. FSK: ab 12. 132 Min., Erstausführung!

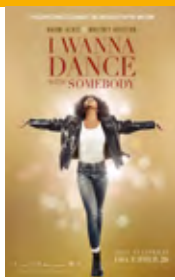


HOLY SPIDER

„Mit seinem dritten Spielfilm HOLY SPIDER wurde der in Dänemark lebende iranische Regisseur Ali Abbasi (BORDER) zum zweiten Mal zu den Filmfestspielen von Cannes eingeladen, wo seine Mischung aus Serienkillerfilm und Sozialdrama im Wettbewerb gezeigt wurde. Basierend auf einem wahren Fall, der Anfang der Nuller Jahre die iranische Gesellschaft erschütterte beschreibt Abbasi ein Land voller Vorurteile und patriarchalischer Strukturen, in der Frauen wenig und Prostituierte gar keinen Wert haben.“ (programmokino.de) Iran 2001: Die Journalistin Rahimi (Zar Amir Ebrahimi) aus Teheran taucht in die berüchtigtsten Vororte der Heiligen Stadt Mashhad ein, um in einer Reihe von Frauenmorden zu recherchieren.
B/R: Ali Abbasi. D: Mehdi Bajestani, Zar Amir Ebrahimi, Arash Ashtiani, Forouzan Jamshidnejad. Dänemark/Deutschland/Schweden/Frankreich 2022. FSK: ab 16. 119 Min., zweite Woche!

THE BANSHEES OF INISHERIN

„Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der schwärzesten Komödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh (THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI, BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.“ (programmokino.de) Pádraic Súilleabháin (Colin Farrell) ist eine gutherzige, treue Seele, aber nicht besonders helle. Er lebt im Jahre 1923 auf Inisherin, einer kleinen Insel vor der irischen Westküste in der Galwaybucht. Jeden Tag um Punkt 14 Uhr bricht er auf, um seinen besten Freund Colm Doherty (Brendan Gleeson) bei ihm zuhause abzuholen, um den restlichen Tag mit ein paar Pints und Gesprächen über Nichtigkeiten im örtlichen Pub zu verbringen. Aber dieses Mal öffnet Colm die Tür nicht...
B/R: Martin McDonagh. D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan. Irland, USA, UK 2022. FSK: ab 16. 115 Min., vierte Woche!



I WANNA DANCE WITH SOMEBODY

„Mit Songs wie ‚Saving All My Love For You‘, ‚Where Do Broken Hearts Go‘ und dem wohl bekanntesten Song ihrer Karriere ‚I Will Always Love You‘ aus dem Film BODYGUARD eroberte die R'n'B-Sängerin Whitney Houston die Musikcharts im Sturm und gehört noch heute zu den erfolgreichsten Solosängerinnen der Welt. 2022 wird ihr ein filmisches Denkmal gesetzt. Das Biopic ‚I WANNA DANCE WITH SOMEBODY‘ widmet sich ihrem bewegten Leben.“ (kino.de)
R: Kasi Lemmons. D: Naomi Ackie, Stanley Tucci, Tamara Tunie. USA 2022. FSK: ab 12. 145 Min., sechste Woche!



OSKARS KLEID

„Florian David Fitz spielt einen Vater, der sein Problem damit hat, dass sein Sohn Oskar ein Kleid trägt und Lilli genannt werden will. Der Film greift das Thema mit Fingerspitzengefühl an und wirbt für Verständnis, indem er den Entwicklungsprozess eines Vaters zeigt.“ (programmokino.de) Seit Ben in Trennung lebt, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.
R: Hüseyin Tabak. B: Florian David Fitz. D: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner. Deutschland 2022. FSK: ab 6. 102 Min., sechste Woche!

EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann. In ihrem vierten Kinofilm beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was bedeutet Familie, und wie kann man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien- und Rollenbildern – einen kühlen Kopf bewahren? (blickpunkt: film)
B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Milena Tscharrntke. D 2022. FSK: ab 12. 116 Min., elfte Woche!

TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach ‚The Square‘ einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) TRIANGLE OF SADNESS wurde mit insgesamt 4 Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet - u.a. auch als Bester Film – Glückwunsch!!
B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunnyl Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022. FSK: ab 12. 147 Min., 16. Woche!



TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG

Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich am ersten Schultag auf dem Internat kennen. Unterschiedlicher könnten die beiden kaum sein. Doch als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue aus seiner Kunstsammlung verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Gemeinsam mit dem hochintelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistentochter Gaby beginnt die Gruppe auf eigene Faust zu ermitteln...
R: Robert Thalheim. D: Ilyes Moutaoukkil, Lorenzo Germano, Manuel Santos Gelke, Emma-Louise Schimpf, Tom Schilling, Laura Tonke, Milan Peschel. Deutschland 2019. 96 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 8, Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

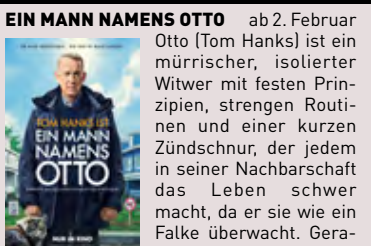
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 26.1.2023 BIS 1.2.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TILL - KAMPF UM ...	20.00	20.00	21.00!	20.00	20.00	20.00	20.00
CLOSE	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
THE BANSHEES OF INISHERIN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
OSKARS KLEID				13.30			
	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
HOLY SPIDER	16.30	16.30			16.30	16.30	16.30
TRIANGLE OF SADNESS			16.15				
WHITNEY HOUSTON: I WANNA DANCE ...				16.15			
EINFACH MAL WAS SCHÖNES				14.00			
TKKG			15.00	15.00			
!?!SNEAK_PREVIEW?!?							20.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



EIN MANN NAMENS OTTO ab 2. Februar Otto (Tom Hanks) ist ein mürrischer, isolierter Witwer mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Zündschnur, der jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer macht, da er sie wie ein Falke überwacht. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, entwickelt sich eine unwahrscheinliche und widerwillige Freundschaft mit seinen neuen Nachbarn. Nach und nach macht Otto eine subtile Veränderung durch... aber ist er wirklich fähig, sich zu verändern?

hen. Im Verlauf eines Tages findet unter den Betroffenen eine Diskussion statt, an deren Ende eine Entscheidung getroffen werden muss. Stark besetzt, toll gefilmt, wundervoll musikalisch untermalt – und mit einer Geschichte, die niemanden kaltlässt. (programmokino.de)

DIE AUSSPRACHE Ab 9. Februar ...basiert auf dem 2018 erschienenen Roman von Miriam Toews. Er ist inspiriert vom wahren Fall einer Mennoniten-Gemeinde, in der einige Männer Dutzende Frauen über längere Zeit betäubt und sich dann an ihnen vergangen haben. Das ist die Ausgangslage des Films. Die Frauen stehen nun vor der Wahl: Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder wegge-

WANN WIRD ES Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. Basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!
Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Neu im Programm
THE SON
 Der 17 Jahre alte Nicholas (Zen McGrath) schwänzt die Schule, hat düstere Gedanken und keine Freunde. Kurzum: Er scheint wie ausgewechselt und nicht mehr der unbeschwerte Junge zu sein, der er einmal war. Vielleicht ist es eine gute Idee, wenn er nun statt bei seiner Mutter Kate (Laura Dern) bei seinem Vater Peter (Hugh Jackman) lebt? Der hat zwar gerade mit seiner neuen Frau Beth (Vanessa Kirby) eine Familie gegründet und Nachwuchs bekommen und ist beruflich sehr ausgelastet, doch er will dem Sohn helfen ... und glaubt auch bald Erfolg zu haben. Doch er ahnt nicht, wie sehr Nicholas unter Schmerzen leidet. Und vor allem versteht Peter nicht, dass sein Sohn nicht durch eine Phase geht, nicht einfach nur Liebeskummer hat oder ihm der Vater fehlte, sondern unter schweren Depressionen leidet...
 „Für das Drehbuch zu seinem Film THE FATHER erhielt Florian Zeller den Oscar für das beste adaptierte Skript. Sein Star Anthony Hopkins erhielt für seine darstellerische Leistung den Goldjungen. Jetzt meldet sich Zeller mit THE SON zurück, der ebenfalls auf seinem eigenen Stück basiert. Auch Anthony Hopkins ist dabei, aber nur in einer Szene. Ansonsten stehen vor allem Hugh Jackman als ein Vater, der nicht versteht, was passiert, und Zen McGrath als ein Sohn, der der Seelenpein überdrüssig ist, im Fokus.“ (programm-kino.de)

B/R: Florian Zeller. D: Vanessa Kirby, Anthony Hopkins, Hugh Jackman, Laura Dern. USA 2022, FSK: ab 12, 123 Min., Erstausführung!



Online-Tickets und Infos
www.athousekinos-bielefeld.de

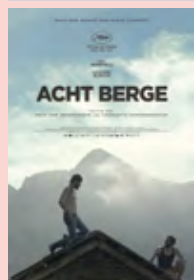


BABYLON – IM RAUSCH DER EKSTASE

Ungezügelt, magisch, gewaltig! BABYLON – RAUSCH DER EKSTASE lädt ein in die visionäre und glamouröse Zeit der 1920er-Jahre Hollywoods. Nach seinen Welterfolgen „La La Land“ und „Whiplash“ erzählt Damien Chazelle von der Seele Hollywoods und von Aufstieg und Fall all derjenigen, die sich dem Leben im Scheinwerferlicht verschrieben haben. Chazelle taucht mit seinem bildgewaltigen, aufsehenerregenden Ensemblefilm tief ein in diese ebenso faszinierende wie abgründige Ära und wird damit schon jetzt für die kommende Awards-Season heiß gehandelt. Eine sagenhafte Riege an Schauspielerinnen und Schauspielern, angeführt von Brad Pitt, Margot Robbie und Diego Calva, erfüllt die Kinosäle mit pulsierender und leidenschaftlicher Energie und stürzt sich in die Film-Party des Jahres.

BABYLON B/R: Damien Chazelle. D: Margot Robbie, Brad Pitt, Diego Calva, Li Hun Li, Jean Smart, Eric Roberts, Jovan Adepo USA 2022, FSK: ab 16, 189 Min., zweite Woche!

TIPP DER WOCHE



ACHT BERGE

„Einen Bergfilm der etwas anderen Art hat das belgische Regie-Duo Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch mit ‚Acht Berge‘ gedreht, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Hauptsächlicher Schauplatz sind zwar die italienischen Berge, wo zwei Männer zu Freunden werden, doch Thema ist nicht das Erklimmen von Gipfeln, sondern die Höhen und Tiefen des Lebens.“ (programm-kino.de) ACHT BERGE ist die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti. Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassen Häuser des Bergdorfs, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein.

LE OTTO MONTAGNE B/R: Felix van Groeningen & Charlotte Vandermeersch nach dem Roman von Paolo Cognetti. D: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi. Italien/ Belgien/ Frankreich 2022, FSK: ab 6, 148 Min., dritte Woche!



WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt... „Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgespülte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Stoff von Ledy nach eigenem Drehbuch knackt und den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjapour, Hansi Jochmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., fünfte Woche!



DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

„Eine Familiengeschichte, spannend wie ein Krimi und dabei sehr berührend – das ist der neue Film von Benito Zambrano („Havanna Blues“, 2005). Mit großer Sensibilität erzählt er von den beiden Schwestern Marina und Anna, die sich nach vielen Jahren wiedersehen und einem Familiengeheimnis nachspüren. Nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Cristina Campos, die mit Zambrano das Drehbuch schrieb, ist ein warmherziger, emotionaler Film entstanden, der zwar auf Mallorca spielt, aber nichts mit Bettenburgen, Remmidemmi und Touristenfallen zu tun hat. Hier geht es um das ursprüngliche Mallorca ... und um starke Frauen.“ (programm-kino.de)

PAN DE LIMÓN CON SEMILLAS DE AMAPOLA R: Benito Zambrano. P: Desirée Nosbusch. D: Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès, Tommy Schlessler, Marilu Marini, Claudia Faci. Spanien / Luxemburg 2022, FSK: ab 12, 122 Min., fünfte Woche!



BONES & ALL

Maren Yearly (Taylor Russell) ist besonders. Sie gehört zu den so genannten Eatern – Menschen, die andere Menschen essen. Mit dieser Eigenart durchs Leben zu gehen, ist alles andere als einfach. „Zartbesaitete Zuschauer seien vorwarnung: Das große Fressen fällt nicht selten recht blutig aus.“ (programm-kino.de)

R: Luca Guadagnino. D: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Mark Rylance, Chloë Sevigny. USA/Italien 2022, FSK: ab 16, 135 Min., zehnte Woche!

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden – allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskriese stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., elfte Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirdgendwo ein Sabbatical zu verbringen. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor, trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., 19. Woche!

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programm-kino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 24. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 26.1.2023 BIS 1.2.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE SON	17.10 20.15	20.15	17.10 20.15	17.10 20.15	17.10 20.15	17.10 20.15	17.10 20.15
WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN	16.30 19.15	16.30 19.15	16.30 19.15	16.30 19.15	16.15	16.30 19.15	16.30 19.15
BABYLON	s 20.00 s 20.00 s 20.00 s 20.00 s 20.00 s 20.00 s 20.00						
ACHT BERGE	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN	s 17.10			s 17.10			
DER GESANG DER FLUSSKREBSE	13.30						
HALLELUJAH	14.15						
MITTAGSSTUNDE	s 14.30						
BONES AND ALL	s 20.00						
CINÉMA FRANÇAIS: EN CORPS	o 19.00						

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.
 o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE FRAU IM NEBEL ab 2. Februar Park Chan-wooks (OLD BOY) neuestes Werk ist meisterhaft inszeniert – jedes Bild ist ein Gedicht, während die Geschichte von einem Thriller zur Romanze wird und wieder ins Terrain des Spannenden zurückkehrt. Nicht, weil der Film unentschlossen wäre, sondern weil der Regisseur ihn so wechselhaft wie die Hauptfigur gestaltet hat. Er erzählt von einem Polizisten, der sich in eine Verdächtige verliebt. Ein an und für sich konventioneller Plot, der in den Händen von Park Chan-wook zu mehr wird – einem Film über Verlust. (programm-kino.de)

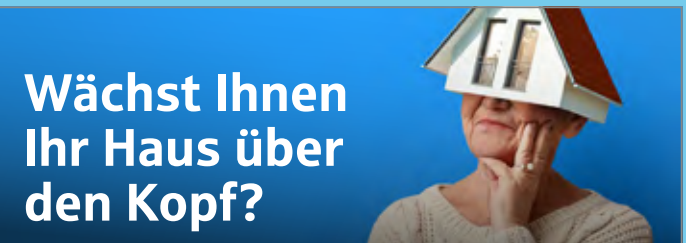
FINAL CUT OF THE DEAD ab 16. Februar Die Dreharbeiten zu einem Low-Budget-Zombiefilm finden in einer abgelegenen Halle statt, doch es geht nicht so voran, wie es sich der Regisseur Rémi (Romain Duris) vorgestellt hat. Die Darsteller sind ihm zu wenig engagiert, zu wenig glaubhaft in ihrer Angst vor den Zombies. Da kommt es ihm gerade recht, als plötzlich echte Untote auftauchen

BIGGER THAN US ab 16. Februar Melati Wijsen entschließt sich dazu, um den Globus zu reisen, um Gleichaltrige zu treffen, junge Aktivisten wie sie, denen es dank ihrer Überzeugung und Entschlossenheit bereits gelungen ist, einen enormen Einfluss auf ihre Fachgebiete auszuüben. Ein Dokumentarfilm über eine Generation, die uns zeigt, wie man lebt und was es bedeutet, auf der Welt zu sein und sich für Menschenrechte, Klima, Meinungsfreiheit und soziale Gerechtigkeit stark zu machen.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf?
 Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Und finden Ihr neues Zuhause.
Jens Sommer
 Dipl. WirtschaftsIng. (FH), Dipl. Sachverständiger (DIA)
 0521 294-2287
 0521 294-4061
 jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

CINÉMA FRANÇAIS Montag | 19.00h

Cinéma français: EN CORPS
 Die 26-jährige Élise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. „Der Film ist die Zehnteilung des Tanzes, zugleich aber auch eine inspirierende Geschichte darüber, dass ein Lebensbruch manchmal auch die Chance bedeutet, sich neu zu erfinden. Was, wie das Ende eines Traums aussieht, kann in Wahrheit der Beginn eines neuen sein.“ (programm-kino.de)
 DAS LEBEN EIN TANZ B/R: Cédric Klapisch. D: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydès, Muriel Robin. Frankreich 2022, FSK: ab 12, 117 Min., vierte Woche!

Online-Tickets gebührenfrei!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!